



# SIEBEN BESONDERE HELFER

Apostelgeschichte 6,1-7; Wirken der Apostel, S. 89-97 (Kap. 9)

**A**rbeitest du gerne mit Mama oder Papa zusammen, wenn ihr einen Kuchen macht oder das Auto wascht? Es macht mehr Spaß, sich die Arbeit aufzuteilen. Vor langer Zeit wurden einige Menschen ausgewählt, um den Aposteln auf besondere Weise zu helfen.

„Was ist denn das für ein Lärm?“, fragte Petrus.

Matthäus seufzte. „Einige der neuen Christen streiten schon wieder miteinander“, antwortete er.

„Worüber streiten sie sich?“, fragte Petrus.

„Nun“, erklärte Matthäus, „einige der Gläubigen, die nicht aus unserer Gegend sind – diejenigen, die griechisch sprechen – beschwerten sich darüber, dass die Witwen in ihrer Gruppe nicht so viel zu essen bekommen wie die jüdischen Witwen.“ Matthäus seufzte erneut. „Es ist so traurig, sie wieder streiten zu hören“, sagte er.

„Streiten ist nicht die Lösung für das Problem!“, sagte Petrus be-



stimmt. „Wir wollen die Leute zusammenrufen und schauen, wie wir die Essensaufteilung besser organisieren können.“

Das taten sie dann auch. Als die Gläubigen alle beieinander waren, standen die Apostel auf und sagten zu ihnen. „Wir Apostel wollen unsere Arbeit, das Wort Gottes zu predigen und zu lehren, nicht ständig unterbrechen, damit wir Essen austeilen können“, begannen sie. „Sucht euch sieben gute Männer aus. Männer, die weise sind; Männer, die mit dem Heiligen Geist erfüllt sind. Sie sollen sich

# SIEBEN BESONDERE HELFER

Worum geht's?

Gottes Volk arbeitet  
zusammen, um anderen zu helfen.

um die Essensausgabe an die Witwen kümmern.“

Die Gläubigen lächelten einander an. Das war eine gute Idee. Das war eine gute Lösung.

Die Gläubigen machten sich daran, sieben Männer auszuwählen. Und sie wählten sehr sorgfältig. Sie wählten Männer, die weise und mit dem Heiligen Geist erfüllt waren. Sie wählten Männer, die ehrlich und aufrichtig waren.

Dann führten die Gläubigen die sieben neuen Helfer, Stephanus, Philippus, Prochorus, Nikanor, Timon, Parmenas und Nikolaus, zu den Aposteln.

Die Apostel waren zufrieden. Sie stellten sich um die sieben Männer herum auf, legten ihnen die Hände auf und beteten für sie. Das bedeutete, dass diese sieben Männer

dazu bestimmt wurden, eine besondere Arbeit für Gott zu verrichten. Die Apostel beteten, dass Gott die Männer segnen und ihnen helfen würde, für die Witwen zu sorgen.

Die Apostel konnten jetzt wieder ihre eigene besondere Arbeit fortsetzen, nämlich zu beten, zu predigen und zu lehren. Noch mehr Menschen hörten das Wort Gottes. Viele Menschen wurden gläubig. Alle möglichen Leute wurden gläubig: Geschäftsleute und Bauern, Weber und Schuster, ja sogar einige Priester aus dem Tempel.

Alle Gläubigen waren in der Familie Gottes wichtig. Und die armen Witwen, die Essen benötigten, wurden geliebt und versorgt. Auch wir können Gottes Helfer sein. Was können wir tun, um hungrigen Menschen zu helfen?



# Mach mit!



## Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und lernt den Merkvvers miteinander auswendig. Verwendet dabei die folgenden Bewegungen.

**„Helft anderen Christen, die in Not geraten sind.“**

**Römer 12,13**

*so tun, als ob du etwas verteilen würdest  
auf andere zeigen  
Hände bittend falten mit traurigem  
Gesichtsausdruck  
geschlossene Handflächen öffnen*

## Sonntag

Ermutige dein Kind, das „Offizielle Helfertzifikat“ (das es in der Sabbatschule bekommen hat) einem Gemeindeglied zu zeigen, wenn es dieser Person hilft (eine ermutigende Karte schicken, bei der Gartenarbeit helfen, Essen bringen, ein Lied vorsingen etc.).

## Montag

Wie viele Diakone wählten die Apostel aus, um ihnen zu helfen? (sieben) Hilf deinem Kind, sieben Wege aufzuzählen, wie es anderen helfen kann.

Arbeite mit deinem Kind bei irgendeiner Aufgabe zusammen. Sprecht darüber, wie viel einfacher es ist, wenn man die Aufgabe gemeinsam erledigt. Sprecht über die Apostel und die Diakone.



## Dienstag

Frag dein Kind: Wenn nur noch ein Keks übrig ist und zwei Leute es haben wollen, muss es dann zum Streit kommen? Wie würdest du das Problem lösen?

Worüber streitest du oft (z. B. mit deiner Schwester oder deinem Bruder)? (wo wer im Auto sitzt, wer mit dem Spielzeug spielen darf etc.) Hilf deinem Kind, das Problem zu lösen.

Singt vor dem Gebet ein Lied vom Helfen. (Vorschlag: „Freundlich“, Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, 17)

## Mittwoch

Lest gemeinsam Apostelgeschichte 6,1-7. Frage: Was hältst du davon, anderen zu helfen? Was hielten die Witwen deiner Meinung nach von den sieben Männern? Lass dich von deinem Kind mit etwas Essen füttern; dann füttere du dein Kind. Frage: Wie ist es, jemandem zu helfen? Wie ist es, wenn dir geholfen wird?

## Donnerstag

Hilf deinem Kind, ein Geschenk für jemanden zu basteln, der krank ist.

Dein Kind soll so tun, als ob es eine Krankenschwester/ ein Arzt ist. Du bist verletzt. Dein Kind soll dich verbinden. Sprecht darüber, wie die sieben Diakone sich auch um kranke Menschen gekümmert haben. Betet für jemanden in deiner Gemeinde, der krank ist.

## Freitag

Spielt die biblische Geschichte mit der ganzen Familie nach. Sieben Spielfiguren sollen die sieben Diakone darstellen. Dein Kind soll einzeln auf sie zeigen, während du die Namen der Diakone vorliest.